



Paragliding World Cup

Aargauer fliegt auf den sechsten Platz: «Ich bin sehr zufrieden und glücklich»

Am Paragliding World Cup in Targasonne erreichte Alfredo Studer als bester Schweizer den sechsten Schlussrang. Damit zeigte der Aargauer seine Hochform, nachdem er vor einem Monat bereits die Schweizer Meisterschaft gewonnen hatte.

2023-09-05

Aus Schweizer Sicht war der diesjährige Weltcup in Frankreich eine Herausforderung. Die starken Franzosen genossen Heimvorteil und die Wetterbedingungen waren sehr anspruchsvoll. Doch den Aargauer Pilot Alfredo Studer hielt das nicht ab, gegen die starke Konkurrenz zu punkten:

«Mir liegen schwierigen Bedingungen und ich fliege auch gerne in Frankreich, wo ich in der Vergangenheit bereits Erfolge erzielen konnte»

Während der vier Durchgänge mussten die 119 Piloten und Pilotinnen überdurchschnittlich taktisch fliegen, um die gesetzten Aufgaben zu absolvieren.

Alfredo Studer aus Eggenwil verlor dabei bis am Schluss nie den Anschluss an die Top Ten und flog im Gesamtklassement auf den sechsten Schlussrang. Damit bewies er nach seinem gewonnen Schweizermeister Titel vor einem Monat, seine Hochform. «Ich bin sehr zufrieden und glücklich über den sechsten Platz,» freute sich der 60-Jährige Studer. Immerhin platzierte er sich hinter den momentan weltbesten Piloten.

Insgesamt aber dominierten die starken Franzosen den Weltcup in Targasonne. Auf den ersten Rang platzierte sich Maxime Pinot vor seinen beiden Landsleuten Honorin Hamard und Baptiste Lambert.

Am Paragliding World Cup in Targasonne starteten 119 Piloten und Pilotinnen und bestritten vier Durchgänge. Dabei absolvierten sie Flüge von über 100 Kilometern.

Der nächste Weltcup findet in Pico do Gaviao, (Brasilien) vom 23. September bis 30. September 2023 statt. (has)



Web Ansicht

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 89244865
Ausschnitt Seite: 2/3



Alfredo Studer bei der Landung. zvg
zvg



Die Paraglider in der Luft. zvg



zvg



119 Piloten nahmen teil. zvg
zvg